

---

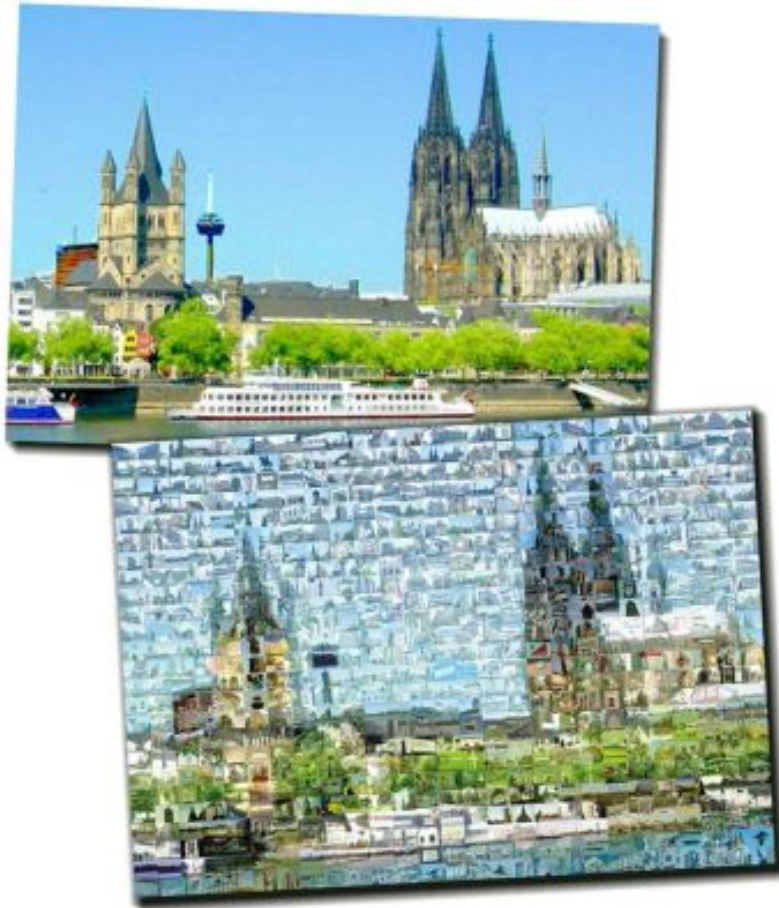
## Ganz Köln im Uferpanorama

18.07.2008, 11:25 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *GeoVisionen*

Presseagentur: *Wort & Sicht*

---



Die Kölner Uferpromenade als Mosaik zusammengesetzt aus lauter Köln-Fotos

Köln. Das Mosaik war schon zu Römerzeit eine beliebte Kunstform. Doch ab sofort kann die Römerstadt am Rhein über eine neuartige Form des Mosaiks staunen: ein 500-Teile-Puzzle zeigt den unverkennbare Blick von der Deutzer Brücke auf die Altstadt, zusammengesetzt aus 675 kleinen Köln-Fotos.

Aus der Nähe zeigen sich die unterschiedlichsten Blickwinkel auf die Stadt. Ob Kneipenschilder, Kirchtürme, Hausfassaden, ob ein BAP-Bierdeckel, ein Früh-Kölsch-Auto, Werbung für 4711 oder der berühmte Ziegenbock des 1. FC – was Köln ausmacht, kann man in den Mosaik-Fotos entdecken. Und man muss es zwangsläufig, will man die 500 Puzzleteile zu dem Gesamtpanorama zusammensetzen.

Herausgeber Adalbert Ordowski hat im Mai 2007 selber zur Kamera gegriffen und ist mit dem Fahrrad kreuz und quer durch die Domstadt gefahren – vom Fühlinger See bis zum Flughafen, vom Rheinort Zündorf bis zum Japanischen Garten vorm Bayerwerk. „Auf diese Weise entdeckt man viele sehenswerte Kleinigkeiten unterwegs, die einem entgehen, wenn man nur die großen Sehenswürdigkeiten ansteuert“, lautet die Begründung. Adalbert Ordowski ist selber gebürtiger Rheinländer. „Auch wenn ich nie in der Domstadt meinen Wohnsitz hatte: Köln war für mich immer die

große, bewunderte Metropole“, urteilt er rückblickend. Zur spielerischen Auseinandersetzung mit der eigenen Heimat einzuladen, ist die Mission des 39-jährigen Unternehmers.

Das Köln-Mosaik-Puzzle ist eins von bisher sechs in der Serie der Städte-Mosaik-Puzzle, die bei GeoVisionen erschienen ist – Münster, Berlin, Westmünsterland, Krefeld und Hamburg sind die weiteren. Mit dem Mosaikfoto ergibt sich eine ganz neue Art des Puzzlespiels. Man hat in einem Teil nicht einen abschnitt des Gesamtmotivs vor sich, sondern einzelne angeschnittene Fotos, zu denen man das Pendant suchen muss. Erst im Nachhinein wird das Hauptmotiv deutlich. Mit Vorlage ist es für jedermann gut zu bewältigen, weil ja jedes teil ganz eindeutig zugeordnet werden kann, wenn man nur lange genug sucht. „Schwierig wird es ohne Vorlage“, weiß Ordowski aus eigener Erfahrung, „da braucht man eine enorme Merkfähigkeit.“

Von der Mayerschen-Buchhandlung und verschiedenen Thalia-Filialen, über den KölnTourismus bis zum Fanartikel Köln ist das Köln-Mosaik-Puzzle für 14,90 Euro an vielen Stellen in der Domstadt erhältlich. Man kann es wie auch die anderen Mosaik-Puzzle ebenfalls online bestellen unter: [www.geovisionen.de](http://www.geovisionen.de)

## **Portrait**

GeoVisionen ist ein Verlag, der Produkte entwickelt, die zu einer kreativen Auseinandersetzung mit der Lebenswelt – lokal wie in global – einlädt. Die Kernkompetenz liegt in der Entwicklung geografischer Souvenir-Produkte. Darüber hinaus werden auch ansprechende Produkte für Bastler und Sammler angeboten. Das Material eröffnet außerdem neue Methoden für den Schulunterricht – sei es in der Auseinandersetzung mit dem regionalen Umfeld oder beim Basteln einer Weltkugel.

Das Unternehmen wurde 2006 von Adalbert Ordowski gegründet. Der Verlagsgründer ist Freier Journalist und Grafiker und seit jeher an Geografie interessiert. Mit GeoVisionen verfolgt er den Wunsch, etwas von der Begeisterung für die Einzigartigkeit der Länder, Städte und Regionen anderen zu vermitteln.

---

News-ID: 227804 • Views: 1175 (Stand: 30.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/227804/Ganz-Koeln-im-Uferpanorama.html>